

Satzung

über die Aufhebung einer Satzung der Stadt Meerbusch

vom 21. Mai 2014

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 ff./SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV NW S. 878), hat der Rat der Stadt Meerbusch in seiner Sitzung am 15. Mai 2014 folgende Satzung beschlossen:

1. Die Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW vom 20.12.2010 wird aufgehoben.
2. Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung vom 21. Mai 2014 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweis:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Meerbusch gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 GO).

Meerbusch, den 21. Mai 2014

Der Bürgermeister

gez.

Dieter Spindler

Bekanntmachungsvermerk:

Die Satzung und Bekanntmachungsanordnung wurden am 22. Mai 2014 im Amtsblatt Nr. 09/2014 öffentlich bekanntgemacht.